



HVBG

HVBG-Info 19/1997 vom 18.07.1997, S. 1757 - 1763, DOK 162.21/017-LSG

Öffentlich-rechtlicher Schadensersatzanspruch einer BG wegen pflichtwidrigem Verhalten eines Mitgliedes - Angabe falscher Tatsachen (§ 1543c RVO a.F.; § 98 SGB X) - Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 27.02.1991 - L 3 U 128/90

Öffentlich-rechtlicher Schadensersatzanspruch einer BG wegen pflichtwidrigem Verhalten eines Mitgliedes - Angabe falscher Tatsachen (§ 1543 c RVO a.F. - vgl. dazu §§ 191, 192 Abs. 3 SGB VII - und § 98 SGB X);

hier: Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 27.02.1991
- L 3 U 128/90 -

Das LSG Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 27.02.1991
- L 3 U 128/90 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Zur Frage der Beweislastverteilung bei der Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs einer Berufsgenossenschaft gegen einen Unternehmer, der durch sein pflichtwidriges Verhalten (Angaben falscher Tatsachen) die Berufsgenossenschaft veranlaßt hatte, den Unfall seiner bei ihm als kfm. Angestellte beschäftigten Ehefrau als Wegeunfall anzuerkennen und zu entschädigen.